



Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen



*Juni
Juli
August
2015*

Liebe Christenmenschen in Rattlar, Weller- ringhausen und Usseln, liebe Gäste,

als ich mich daran gesetzt habe, diese Andacht für unser neu zusammengesetztes Kirchspiel zu schreiben, habe ich mir überlegt, ob es , für uns ein Bibelwort gibt, das uns zugesprochen wird, das uns gut in den gemeinsamen Anfang begleitet.

Seit dem 1. Mai sind nun unsere 3 Uplanddörfer offiziell ein gemeinsames Kirchspiel. Und auch, wenn der Mai nun – wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten – fast vorbei ist, passt der **Monatsspruch für den Mai 2015** gut für uns:

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“ sagt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi (4,13)

Bei der Entstehung der ersten christlichen Gemeinden war gewiss auch nicht alles leicht und einfach. So vieles musste aufgebaut und geordnet werden – da ging nicht alles glatt, da gab es auch damals Diskussionen um Strukturen und ums Geld ...

Und das vierte Kapitel des Philipperbriefes ist in der Lutherübersetzung überschrieben mit: **Mahnung zur Einigkeit und Freude im Herrn**. Und das ist mein Wunsch für unser neues Kirchspiel: dass wir gemeinsam gute Wege finden, die Botschaft unseres Glaubens von der Freude Gottes zu verkündigen.

Es wird nicht immer leicht sein, aber gemeinsam, miteinander und gestärkt durch die Kraft Gottes, vermögen wir viel; oft viel mehr, als wir uns vorstellen und zutrauen.

Ich persönlich freue mich und bin gespannt, wie die Arbeit mit den drei Gemeinden werden wird.

Arbeit mit drei Gemeinden in einem Kirchspiel erinnert mich dabei auch an die Zeit meiner Berufsausbildung: In dem Kirchspiel, in dem ich meine Vikariatszeit verbracht habe, gab es auch drei Dörfer – mittlerweile sind es vier Orte. Und das erste Kirchspiel, in dem ich als Pfarrerin Dienst getan habe, hatte damals zwei Orte, inzwischen sind es schon seit einigen Jahren drei.

Wir sind also in dem Prozess des Strukturwandels nicht allein, sondern es gibt viele andere Orte, die ähnliche Erfahrungen machen. Dabei wird es immer sowohl gute als auch schmerzliche Erfahrungen geben.

Es gab, es gibt und es wird immer wieder Veränderungen geben in unseren Kirchengemeinden. Aber als Christenmenschen leben und bestehen wir doch aus dem Glauben an den einen Herrn **Jesus Christus**.

Und: **Er ist und bleibt derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.** (Hebräer 13,8)

Ich wünsche Euch und Ihnen eine gesegnete Sommerzeit

Sue Klavert
Friedrich Grundmann

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen
Erscheint viermal im Jahr
Redaktionsteam Joachim Born (†), Marta Engelbracht, Evemarie
Fehlinger, Gisela und Friedrich Grundmann, Tonja Hochmanski,
Bettina Peters, Silke Pohlmann
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

„Hallo, wir sind die Neuen“

Liebe Wellinghäuser, liebe Usselner,

wir sind die Rattlarer und gehören ab dem 1.Mai 2015 zu eurem Kirchspiel.

Durch die notwendige Pfarrerstellen-Anpassung wurde, wie ihr sicherlich aus der Presse wisst, unser Rattlarer- und Schwalefelder Kirchspiel neu aufgeteilt.

Um unsere Gemeinden nun auf schöne Art zusammen zu führen, möchten die Kirchenvorstände aus Wellinghausen, Usseln und Rattlar mit Pfarrerin Gisela Grundmann gerne einen gemeinsamen **Feldgottesdienst am Christenbörnchen** durchführen. Der Gottesdienst beginnt am 23. August um 10.30 Uhr.

Außerdem möchten wir Rattlarer noch eine herzliche Einladung aussprechen:

Besucht doch einfach einmal unsere Lichterkirche:



- ◆ Sie ist täglich von 9:00 – 17:00 Uhr geöffnet.
- ◆ Sie bietet Predigten und Zusprüche zu unterschiedlichen Gemütslagen der Besucher und untermalt diese mit Licht und Musik.
- ◆ Auch für unsere kleinen Besucher gibt es Kinderbibelgeschichten und sogar einen Bibel-Rapp zu hören.

Auf dem Foto sieht man den Altarraum unserer Kirche nur in schwarz-weiß, das macht doch bestimmt neugierig die stimmungsvollen Farben einmal persönlich zu sehen.

Herzliche Grüße aus Rattlar und bis bald.

Tonja Hochmanski

Rattlar, herzlich willkommen!

„Das Kirchspiel Usseln in seiner alten Zusammengehörigkeit bestand aus den 4 Gemeinden des Waldeckischen Uplandes Usseln (Muttergemeinde), Willingen, Schwalefeld und Rattlar. Die Aufzählung der Tochtergemeinden erfolgte stets in dieser Reihenfolge; Schwalefeld wurde vor Rattlar genannt, weil es als ältester Ort des Uplandes wenigstens vor dem gleich großen Nachbarort den Vorrang besaß.“ - so beginnt unser langjähriger Pfarrer Dr. Viering 1947 seine Chronik unseres Kirchspiels.

*Usseln ist Kirchspiel
Usseln - Rattlar,*

*begonnen mit der Rückkehr
des Pfarrers Dr. Viering mit
nützlicher Ringelzugaufgabe
im August 1945.*

*„Alles vergift; Gott aber bleibt,
und man so viel Ringelzug
schrillt.“*

Viering beschreibt auch den Wettlauf der Konfirmanden, die bei ihrem ersten Gang zum „Pfarrunterricht“ zuerst am Christenbörnchen sein wollten, um den Felsen hinter der Quelle mit Laub zu schmücken und dann den später eintreffenden „Kameraden aus dem anderen Dorf“ z.B. zurufen zu können: „Rattlar hat's!“ Anschließend ging man dann gemeinsam hinunter zum Pfarrhaus in Usseln.

Auch die „alten Totenwege“ aus den drei Tochtergemeinden führten zunächst zum Astenfeld und dann „gemeinsam über die alte Liethstraße in die Muttergemeinde hinunter“. Denn, so berichtet Pfarrer Jungcurt II. In seiner alten Pfarrchronik: *„Auf der Südseite der Kirche, von Osten her, wurden die in Usseln, an diese die in Willingen, an diese wieder die in Schwalefeld Gestorbenen begraben, und auf der Nordseite der Kirche gehörte der Raum des Todtenhofes den den Gemeinde Rattlar Gestorbenen.“*

In der Folgezeit wurden dann in den Tochtergemeinden eigene Kirchen errichtet und Friedhöfe angelegt. Pfarrer Dr. Viering rief *„im Winter 1932/33 gemeinsam mit Vikar Grebe einen Kirchbauverein ins Leben“*, um für Rattlar eine eigene Kirche zu bauen, und führte *„allsonntäglich“* in der Schule Gottesdienste ein.

1938/39 schien dieses Vorhaben zunächst auch zu gelingen. Der Kirchbaufonds füllte sich und der Regierungspräsident wies das Hochbauamt Arolsen an, einen Entwurf zu machen, und koordinierte die weitere Finanzierung einschließlich einer Staatsbeihilfe. Doch örtliche Nationalsozialisten und der 2. Weltkrieg ließen dieses Vorhaben vorerst scheitern.

Erst 1953 war es dann so weit: die Rattlarer Kirche wurde unter Superintendent Frenzel gebaut, mit einer Usselner Glocke ausgestattet und am 3. Adventssonntag 1954 von Landesbischof Wüstemann geweiht. Vorerst blieb die Kirchengemeinde Rattlar allerdings noch Teil des Kirchspiels Usseln, auch als ab 1.6.1970 Wellinghausen zum Kirchspiel Usseln hinzukam.

Nach einem Spezialvikariat des Willinger Pfarrers Storch für Rattlar ab 1977 und dem Weggang von Pfarrer Staks aus Usseln im Sommer 1978 kam es jedoch zu einer Neuordnung im oberen Upland. Pfarrer Ernst Fischer wurde als Seelsorger für Schwalefeld und Rattlar sowie die Urlauber im Bereich Willingen zuständig und blieb dies mit sehr großem Engagement und Einfühlungsvermögen bis zum Beginn seines Ruhestand Anfang 2001. Danach versuchte sein Nachfolger Pfarrer Weber ein Konzept von „Pilgerkirche, Lichterkerche und Pilgerweg“ als besonderen Weg der kirchlichen Erneuerung umzusetzen.

Doch der starke Rückgang der Kirchenmitglieder und der Pfarrerrinnen und Pfarrer zwingt alle evangelischen Landeskirchen in Deutschland zu einschneidenden und auch schmerzhaften Umstrukturierungen. So hat nun die Rattlarer Kirchengemeinde – nach einer kurzen Phase der Ablehnung und des Beharrens auf den zuletzt

aktuellen Strukturen – auf Beschluss der Landeskirche wieder zum Kirchspiel Usseln zurückkehren müssen.

Alle Christinnen und Christen in Rattlar werden von uns allen herzlich willkommen geheißen. Wir hoffen, dass die über 400 Jahre lange Gemeinsamkeit in der reformatorischen Tradition Martin Luthers uns in unserem Kirchspiel Usseln bald wieder eng miteinander verbinden und zusammenschließen wird.

(Friedrich Grundmann)



An dieser Stelle sollte jetzt ein Bericht unseres Redaktionsmitglieds **Joachim Born** folgen, der es übernommen hatte, über den Vorstellungsgottesdienst unserer Vorkonfirmanden zu schreiben. Dies hat er leider nicht mehr geschafft

Wir mussten ihn allzu früh zu Grabe tragen und wissen ihn jetzt aufgehoben bei Gott. Aber er wird uns wie auch der ganzen Kirchengemeinde und der aktiven Usselner Bürgerschaft sehr fehlen – mit seinem feinen Humor, seinem klaren Blick auf unsere Gesellschaft und seiner bescheidenen Art, sich so engagiert für andere einzusetzen.

Wir freuen uns und bedanken uns im übrigen dafür, dass uns seinem Willen entsprechend, anlässlich seiner Beisetzung

400 € für unseren Evangelischen Kindergarten Usseln als Spende überwiesen wurden.

Gottesdienst der Usselner Vorkonfirmanden (1.3.2015)



Konfirmanden 2015, Rattlar

Die Rattlarer Konfirmanden 2015 Johanna Lamm, Emily Querl, Nick Bärenfänger, Fabian Pöttner, Annika Schlüter und Farina Wuwer begannen ihre Konfirmandenlaufbahn nach den Herbstferien 2013 als Schauspieler.

Traditionell führten die Haupt- sowie Vorkonfirmanden am Heiligabend das Krippenspiel auf. Eingübt wurde die Weihnachtsgeschichte um Jesu Geburt unter Mithilfe von Pfarrer Ulf Weber, Christine Thiele und Steffi Witte.

Nach den Weihnachtsferien im Januar 2014, ging das Konfirmanden-Leben mit Pfarrer Ulf Weber richtig los. Gemeinsam mit den drei Schwalefeldern Tobias Fiedler, Philipp Genuit und Marcel Dietrich wurde jeden Dienstag über interessante und wichtige christliche Themen berichtet und beraten.

Gegen Ende der Sommerferien 2014 wurde auch für die Konfirmanden immer klarer, dass sie demnächst einen **Pfarrerwechsel** vor sich haben würden. Traurig nahmen die acht Rattlarer und Schwalefelder Konfirmanden Abschied von Pfarrer **Ulf Weber**, den sie alle sehr ins Herz geschlossen hatten.

- ◆ „Dass ich bei Gott immer willkommen bin und dass die Menschen teilen und dankbar sind.“
- ◆ „Dass Gott bei mir ist, weil ich ihn spüre. Gott ist barmherzig und vielseitig, ein jeder sollte sich an diese Werte ein Leben lang erinnern.“

Am **29. März 2015** wurden Johanna Lamm, Emily Querl, Nick Bärenfänger, Fabian Pöttner, Farina Wuwer und Annika Schlüter von Pfarrerin Dagmar Henning in der Rattlarer Kirche feierlich eingesegnet.



(Bericht: Tonja Hochmanski, Bild: Hans-Jürgen Fehlinger)



Auf dem Meer des Lebens kann der Glaube wie ein Schiff sein, das schwankt und trotzdem trägt. Das Schiff ist oft ein Symbol der einen weltweiten Kirche

Gründonnerstagsmahl in Usseln

Wir freuen uns über den
schönen Gottesdienst mit
Tischabendmahl am
Gründonnerstag.

Osterfrühstück

In der noch dunklen
Kirche kamen wieder
etliche Gemeinde-
mitglieder zusammen,
um – unter Mitwirkung
von Kilians Frohen Tönen
– die Osternacht zu feiern
und danach gemeinsamen
im Gemeindesaal zu
frühstücken.



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kilianskirche zu Usseln am Sonntag Jubilate (26.4.2015)

Unsere Konfirmanden haben heute ihren großen Auftritt. Sie präsentieren ihre Arbeit, die sie während der Konfirmandentage in Brotterode vom 19.-21. Januar 2015 vorbereitet haben.

Das Thema ist „**Musik**“. Dabei werden die bekanntesten Dichter und Komponisten unseres Gesangbuches vorgestellt. Zum Beispiel **Martin Luther**, **Philipp Nicolai** und **Paul Gerhard**.

Wir singen einige ihrer Lieder:

EG 124 – Nun bitten wir den heiligen Geist..

EG 362 – Ein feste Burg ist unser Gott... beide Lieder von **Martin Luther**,

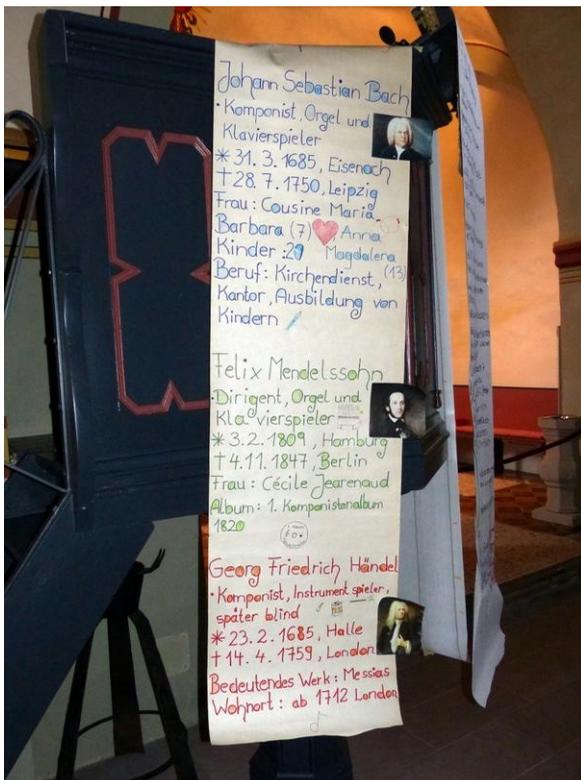
EG 147 – „Wachet auf“, ruft uns die Stimme... von **Philipp Nicolai**,

EG 503 – Geh aus, mein Herz, und suche Freud... von **Paul Gerhard**.

Die großen Komponisten **Johann Sebastian Bach**, **Georg Friedrich Händel** und **Felix Mendelssohn** werden vorgestellt und wir hören einige Musikbeispiele.

Der **Weltgebetstag**, der in jedem Jahr aus einem anderen Land kommt, wird vorgestellt. Lieder mit besonderem Schwung, das Lied Nr. 188: „Vater z.B. der Liturgische Gesang, unser“, das nach einem westindischen Calypso vertont wurde, und das Lied Nr. 626: „Santosh wukkute,“ auf deutsch: „Freude, die überfließt“, welches aus Südindien stammt, singen die Konfirmanden und die Gemeinde mit Begeisterung.

(Fortsetzung auf S. 17)





Monatslosung Juli 2015:

„Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.

Was darüber ist, das ist vom Übel .“ (Math. 5,37)

Gottesdienste und Termine (Juni-August 2015)

Juni		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	7.6.	10:00 Uhr Goldene Konfirmation für Usseln und Rattlar (Grundmann und Henning)		
So	14.6.	19:00 Uhr Abendgottesdienst	10:30 Uhr Jubiläumsgottesdienst des MGV Rattlar, anschl. Dorffest (Henning)	18:00 Uhr Gottesdienst
So	21.6.	10:00 Uhr Gottesdienst		
		18:30 Uhr Klangreise in Schwalefeld		
So	28.6.	10.15 Uhr Literaturgottesdienst in Schwalefeld		
Juli		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
Mi	1.7.	15:00 Uhr in Usseln 1. Seniorennachmittag für alle drei Dörfer		
So	5.7.	10:00 Uhr Gottesdienst (Henning)	9:15 Uhr Gottesdienst (Grundmann)	9:00 Uhr Gottesdienst (Henning)
Do	9.7.	9:15 Uhr Kindergarten-gottesdienst		s. Usseln
So	12.7.	19:00 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst (Fr. Grass)	
So	19.7.	10:00 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst (Henning)	9:00 Uhr Gottesdienst
Sa	25.7.	18:00 Uhr Schützenfest-Gottesdienst		

So	26.7.		9:15 Uhr Gottesdienst (Henning)	
Aug.		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	2.8.	10:00 Uhr Gottesdienst	18:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
So	9.8.	19:00 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
So	16.8.	10:00 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
So	23.8.	Bei gutem Wetter für alle drei Orte: 10.30 Uhr Gottesdienst am Christenbörnchen		
		Bei Regenwetter: 10.15 Uhr Gottesdienst	Bei Regenwetter: 9.15 Uhr Gottesdienst	
So	30.8.	10:15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klüppel)	9:00 Uhr Gottesdienst

Karikatur: Thomas Plassmann



(aus: blick magazin 7 Humor)

Adressen und Telefonnummern

Evangelisches Pfarramt Usseln (mit Gemeindesaal)

Pfarrerin Gisela Grundmann Richtsweg 1 5154
34508 Willingen-Usseln
mail: pfarramt.usseln@ekkw.de

Kirchenvorstandsvorsitzender in Usseln

Karl Bangert Hochsauerlandstraße 23 1817

Küsterin in Usseln

Rita Sontak Ringstraße 8 5495
1817

Kirchenvorstandsvorsitzende in Rattlar

Tanja Hochmanski Teichweg 4 949125

Küsterin in Rattlar

Evi Fehlenger Zur Laake 7 927202

Kirchenvorstandsvorsitzende in Wellinghausen

Annegret Gröticke Zum Mühlenhof 1 1297
Thomas Wilmes An der Springe 1 966660

Küsterin in Wellinghausen

Wiebke Pohlmann Zur Grafschaft 4 7448

Posaunenchor Usseln

Chorleiter Gerhard Biederbick Zum Lohwald 3 922860
Vorsitzender Thomas Schulze Sportstraße 41 922700

Kirchenchor „Kilians Frohe Töne“

Chorleiterin Lydia Hucke Am Osterkopf 2 960777
Vorsitzende Bettina Peters Hochsauerlandstraße 24 7201

Organisten

Sonja Schulze Sportstraße 41 922700
Werner Lamm Ottlarer Str. 4 1675

Kindergottesdienst

Anja Engelbracht Auf der Höhe 2 5603
Anne Franke Ringstraße 17 966102
Andrea Jäger Feldstraße 3 6655
Ilse Rossmanith Am Osterkopf 2 7450
Sonja Saure Ringstraße 36 966360
Kathrin Vogel Am Osterkopf 10 927457

Evangelischer Kilianskindergarten Usseln

Leiterin Diana Lindner Sportstraße 7 1022

Jugend- und Kindergruppen

Ulrich Faß-Gerold 05633-5930

Kranken- u. Altenpflege

Diakoniestation Korbach und Upland 91316

Redaktion Gemeindebrief und Webmaster

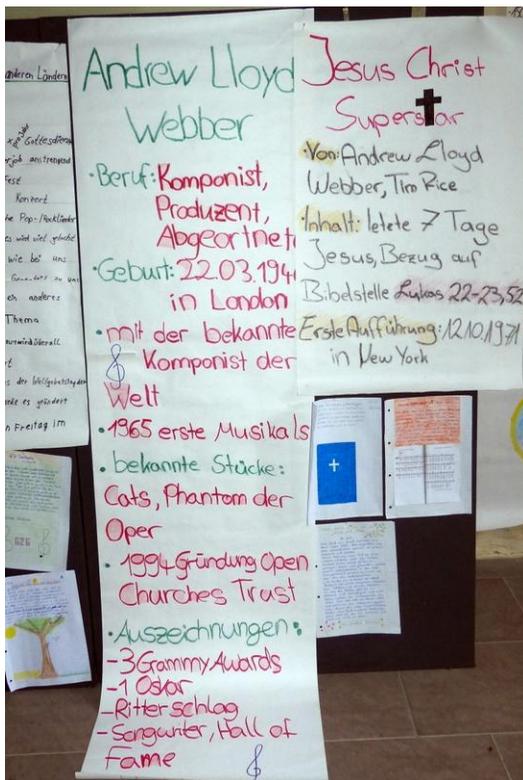
Friedrich Grundmann 5154
mail: fgrundmann1948@gmail.com
web: www.kilianskirche-usseln.de

Auch in das Musical Jesus Christ Superstar – die Passionsgeschichte, können wir kurz reinhören.

Zum Abschluss servieren uns die Konfirmanden den Höhepunkt ihrer Vorstellung, indem sie ein selbst gedichtetes Lied vorsingen:

*Wir bitten um den Frieden in unserer Welt,
Kriege, Leid und Armut haben wir nicht bestellt.
Oh nein, oh nein.*

*Wir sehens in den Medien,
können nichts tun,
müssen was bewegen,
sollen nicht ruhn!
Oh nein, oh nein!*



Was dort mit den Kindern ist, Bilder, die man nie vergisst, und diese haben uns gezeigt, das wird unsere Zeit.

Helfen müssen wir jetzt schnell, sonst passiert nix auf der Welt.

Helfen müssen wir jetzt schnell, kommt raus hier und zwar schnell.

(Bericht: Marta Engelbracht)

Konfirmanden aus Usseln und Wellinghausen (3. Mai 2015)



(Bild: Birgit Göbel)

Predigttext: „*Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!*“ (Ps. 96,1-2)

Himmelfahrtsgottesdienst auf der Schwalenburg (14. Mai)



(Bild: Ulrike Schiefner)

Frauenkreis Rattlar-Schwalefeld

Unsere Frauenstunden finden im Winterhalbjahr in 14-tägigem Rhythmus jeweils dienstags statt, abwechselnd in Rattlar in der alten Schule und in Schwalefeld in der Pilgerkirche. Während sich früher beide Frauenkreise unabhängig voneinander trafen, haben wir uns vor einigen Jahren zusammengetan, als die Teilnehmerzahlen auf beiden Seiten zurückgingen. Es hat sich eine tolle Gemeinschaft gebildet.

Wir beginnen grundsätzlich mit einer kleinen Andacht, die bei Abwesenheit des Gemeindepfarrers von Elisabeth Fischer gehalten wird. Wir singen Lieder, basteln und befassen uns mit bestimmten Themen.



Den Abschluss bildete in diesem Jahr ein Besuch der v. Bodelschwingschen Einrichtungen in Bethel. Alle Teilnehmer waren tief beeindruckt von der dort geleisteten Arbeit. Hier entstand auch das Foto.

Pfarrerin Dagmar Henning beschloss den Tag mit einer Andacht, die sie mit folgenden Worten begann: *„Füreinander da sein, nicht voller Trauer und Resignation, sondern in allen Lebenslagen voller Optimismus.“* So gehen wir in die neue Zeit.

(Evemarie Fehlinger)

Einladung zum Gottesdienst am Christenbörnchen am 23.08.15 um 10:30 Uhr

Das Christenbörnchen ist eine kleine Quelle und liegt an der Straße nach Rattlar. Der Legende nach soll der heilige Sturmius, ein Jünger des Bonifatius, die Upländer am Christenbörnchen getauft haben.

Noch heute ist es in Usseln ein schöner Brauch, dass das Wasser für die Taufe aus dieser Quelle geholt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll ein kleines Fest stattfinden. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



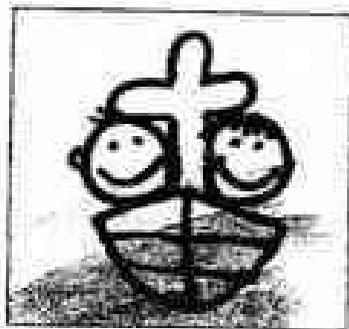
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10:00 in der Kilianskirche in Usseln statt.)

Es sind Sternwanderungen von Rattlar und Usseln aus dorthin geplant, weitere Informationen hierzu entnehmen Sie zu gegebener Zeit bitte der örtlichen Presse (WLZ/UplandTips).

(Anja Engelbracht)

Gleich ein zum

Wir laden



Kinder
GOTTES
DIENST

**KIRCHE MIT
KINDERN**

singen

Sonntags

beten
basteln

10.00 – 11.00 Uhr

im Gemeindehaus

biblische

(Richtsweg)
Ussehn

Geschichten

Das Kigo Team freut sich auf Deinen Besuch!

Anja Engelbracht

Anne Franke

Andrea Jäger

Ilse Rossmanith

Sonja Saure

Kathrin Vogel

Bethel-Sammlung 2015

Aus organisatorischen Gründen hat die Frühjahrssammlung für Bethel nur in **Wellinghausen** stattfinden können.



Pastor Ulrich Pohl, Vorsitzender des Vorstands der v. Bodelschwingh-schen Stiftung Bethel bedankt sich sehr herzlich für ca. 200 kg Kleidung und schreibt:

Wie viel Freude gut erhaltene Sachspenden auslösen können, erlebte ich vor einigen Wochen. Am Telefon meldete sich eine in Bethel betreute Frau. Sie teilte mir voller Begeisterung mit, dass sie bald in ihre erste eigene kleine Wohnung umziehen werde. „Und wissen Sie, was das Beste ist? Ich habe schon Möbel und alles, was ich sonst noch brauche – für kleines Geld aus der Brockensammlung!“

Die **Herbstsammlung für Bethel** wird in der Zeit vom **16.-22. September** wieder an den bekannten Sammelstellen, also der Garage des Hotels Henkenhof in Usseln, Willmes' Scheune in Wellinghausen stattfinden.

Die Abholung wird am 24./25. September stattfinden.

Die Bibel – mit Gottes Wort leben

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Gesprächsterminen in Usseln:

27.5.

10.6.

24.6.

1.7.

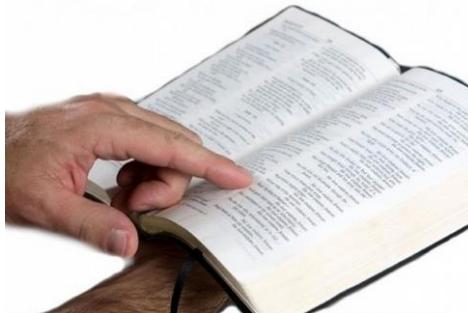
15.7

29.7.

12.8.

26.8

jeweils um
19:30 Uhr.



(Thomas Heimann – Tel. 922970)

Erklärung der Landessynode zur Situation verfolgter Christen

Die 12. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat sich in ihrer elften Tagung mit der Situation der verfolgten Christen im Nahen und Mittleren Osten und in Pakistan befasst und nimmt dazu wie folgt Stellung:

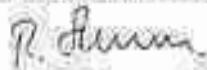
Mit großer Anteilnahme und Sorge stellt die Synode fest, dass sich die Situation der Christen in einigen Ländern in den letzten Jahren dramatisch zugespitzt hat. Die Religionsfreiheit wird dort massiv eingeschränkt, in manchen Gegenden auch systematisch verweigert. Christen werden um ihres Glaubens willen bedrängt, verfolgt, an Leib und Leben bedroht und getötet. Wo Christinnen und Christen verfolgt werden, sind erfahrungsgemäß auch andere religiös-kulturelle Minderheiten von Gewaltexzessen betroffen. Immer mehr Christen verlassen ihre Heimatländer. Dazu gehören Länder des Vorderen Orients, in denen das Christentum entstand und über zwei Jahrtausende die Geschichte und Kultur mitgeprägt hat.

Die Synode verurteilt die Bedrohung und Verfolgung von Christinnen und Christen weltweit. Sie stellt sich in der Fürbitte an die Seite der bedrängten und verfolgten Glaubensgeschwister. Sie erinnert daran, dass insbesondere der Sonntag Reminisere zum Tag der bedrängten und verfolgten Christen erklärt worden ist, und bittet die Gemeinden, an diesem Sonntag ganz besonders die Situation der bedrängten und verfolgten Christen in den Mittelpunkt des Gottesdienstes zu rücken.

Die Synode fordert die politisch Verantwortlichen auf, sich noch nachdrücklicher für die Religionsfreiheit in den betroffenen Ländern einzusetzen. Insbesondere bittet sie darum, die diplomatischen und politischen Anstrengungen zur Freilassung der bereits 2009 wegen ihrer Religionszugehörigkeit zum Tod verurteilten pakistanischen Christin Asia Bibi zu verstärken, über deren Schicksal die Synode aktuell informiert wurde. Verfolgung um des Glaubens und der Überzeugung willen darf uns in Deutschland nicht gleichgültig sein.

Der Einsatz für die bedrängten und verfolgten Christen ist für die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck Teil ihres Eintretens für Religionsfreiheit für *alle* Menschen – bei uns und weltweit.

Präsident der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



Kirchenrat Rudolf Schütte

Freud & Leid



Taufen

10.05.2015 Lotta Witzel
31.05.2015 Oskar Batz
31.05.2015 Romy Marlen Bender



Trauung

29.05.2015 Sebastian Wagener und Diana Wagner



Goldene Hochzeit

30.05.2015 Gertrud und Fritz Göbel



Beerdigungen

15.02.2015 Anna Figge (95 Jahre)
27.02.2015 Karl Biederbick (89 Jahre)
02.03.2015 Christian Biederbick (84 Jahre)
16.03.2015 Joachim Born (50 Jahre)
19.03.2015 Marie-Luise Kotthaus, geb. Schmidt (66 Jahre)
21.03.2015 Erich Wilke (73 Jahre)

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Geburtstage

01.06.1932	Wilke	Wilhelm	83	Korbacher Straße	22
01.06.1941	Ziepprecht	Dieter	74	Fliederweg	8
02.06.1930	Meier	Ingrid	85	Fliederweg	5
04.06.1940	Engelbracht	Karl	75	Mühlenweg	8
05.06.1927	Emde	Luise	88	Ringstraße	11
05.06.1936	Behle	Ilse	79	Planweg	1
09.06.1934	Lenzner	Karl Heinz	81	Korbacher Straße	28
10.06.1938	Düdder	Luise	77	Am Schnepfelnberg	3
10.06.1941	Wilke	Karl-Heinz	74	Lerchenweg	2
13.06.1938	Schmidt	Wolfgang	77	Auf dem Knappe	17
14.06.1944	Reh	Wilfried	71	Ottlarer Straße	5
15.06.1928	Diez	Anna	87	Ringstraße	7
15.06.1934	Jäger	Friedr. Wilh.	81	Ringstraße	42
21.06.1935	Wilke	Erika	80	Sportstraße	2
22.06.1935	Ullmann	Günter	80	Eimelroder Weg	8
22.06.1944	Schmitz	Ursula	71	Korbacher Straße	17
23.06.1935	Hanselmann	Horst	80	Lerchenweg	6
24.06.1938	Wilke	Waltraud	77	Unter dem Loh	14
24.06.1940	Behle	Friedrich	75	Am Heimberg	3
25.06.1936	Wilke	Gertrud	79	Ringstraße	6
25.06.1937	Eppendorf	Christel	78	Korbacher Straße	26
28.06.1936	Trachte	Erika	79	Zum Sonnenberg	4
29.06.1924	Werner	Regina	91	Fliederweg	9
29.06.1943	Göbel	Ingrid	72	Ottlarer Straße	2

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*



Geburtstage

02.07.1940	Figge	Werner	75	Am Osterkopf	5
06.07.1926	Bender	Ludwig	89	An der Diemel	3
06.07.1941	Scharf	Alfred	74	Zur Schlade	1
07.07.1944	Saure	Friedrich	71	Ringstraße	36
08.07.1941	Winde	Isolde	74	Sportstraße	34
08.07.1942	Schumann	Hermann	73	Korbacher Straße	7
09.07.1935	Göbel	Johanna	80	Am Hermannsberg	3
09.07.1941	Wilke	Ingrid	74	Auf der Höhe	6
11.07.1929	Engelbracht	Leonie	86	Mühlenweg	3
12.07.1928	Wilke	Ruth	87	Zur Schlade	20
12.07.1941	Küthe	Irmgard	74	Ottlarer Straße	6
14.07.1937	Vollbracht	Anni	78	An der Diemel	1
15.07.1925	Engelbracht	Frieda	90	Rattlarer Straße	6
18.07.1936	Vogel	Willi	79	Am Heimberg	6
19.07.1944	Göbel	Edeltraut	71	Usselner Straße	19
20.07.1927	Biederbick	Elfriede	88	Ringstraße	21
21.07.1939	Keienburg	Ursula	76	Lerchenweg	16
25.07.1931	Pohlmann	Walter	84	Rattlarer Straße	4
26.07.1923	Gerhard	Dorothea	92	Hochstraße	14
26.07.1941	Leithäuser	Ute	74	Am Hermannsberg	6
27.07.1943	Emde	Karl-Heinz	72	Am Heimberg	8
28.07.1934	Benecke	Jutta	81	Zur Heide	16
29.07.1934	Schalk	Erna	81	An der Lieth	11
30.07.1942	Schmirler	Karin	73	Zur Schlade	18

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

Geburtstage

01.08.1931	Behlen	Ludwig	84	An der Springe	3
02.08.1935	Behle	Edith	80	Hochstraße	8
02.08.1938	Feistner	Manfred	77	Usselner Straße	5
03.08.1930	Saure	Waldine	85	Korbacher Straße	20
06.08.1932	Schmidt	Jakob	83	Auf dem Breiten Hofe	3
09.08.1936	Emde	Edith	79	Fliederweg	16
09.08.1943	Richter	Gerhard	72	Sportstraße	25
14.08.1921	Schäfer	Ilse	94	Hochsauerlandstraße	2
14.08.1942	Bouvier	Gerard	73	Zur Dommelmühle	8
18.08.1943	Marczewski	Marlies	72	Südstraße	5
22.08.1926	Vogel	Otto	89	Ringstraße	26
23.08.1924	Engelbracht	Frieda	91	Hochstraße	5
25.08.1940	Wilke	Wilhelm	75	Auf der Höhe	6
25.08.1943	Asmuth	Christian	72	Rattlarer Straße	2
28.08.1935	Saure	Christa	80	Mittelstraße	3
28.08.1939	Kruse	Elsbeth	76	An der Lieth	13
30.08.1943	Scholz	Doris	72	Am Osterkopf	27
31.08.1937	Becker	Heinrich	78	Usselner Straße	3

wir gratulieren und wünschen

Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Übrigens würde sich der Posaunenchor sehr freuen, wenn er eingeladen würde, zu einem hohen Geburtstag ein kleines Ständchen zu spielen.

- Anmeldungen dazu bitte an den Vorsitzenden Thomas Schulze (Tel. 922700).



**Brützel-Engel
aus Usseln und
Wellinghausen**